

**Der Herr denket an uns**  
**BWV 196**

**1. Sinfonia**

**2.**

»Der Herr denket an uns und segnet uns. Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron.«

**3.**

»Er segnet, die den Herrn fürchten,  
beide, Kleine und Große.«

**4.**

»Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder. Der Herr segne euch.«

**5. Chorus**

»Ihr seid die Gesegneten des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat; ihr seid die Gesegneten des Herrn. Amen.«

## O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe BWV 34a

### 1.

O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe,  
entzünde der Herzen geweihten Altar.

Laß himmlische Flammen durch dringen und wallen,  
ach laß doch auf dieses vereinigte Paar  
die Funken der edelsten Regungen fallen.

### 2. Recitativo

Wie, daß der Liebe hohe Kraft  
in derer Menschen Seelen  
ein Himmelreich auf Erden schafft?  
Was ziehet dich, o höchstes Wesen!  
der Liebe Wirkung zu erwählen?  
ein Herz zur Wohnung auszulesen?

### 3. Aria e Recitativo

»Siehe, also wird gesegnet der Mann, der den Herren  
fürchtet.«

Wo dringt der Geist mit Glaubensaugen hin?  
Wo suchet er des Segens Quellen,  
die treuer Seelen Ehestand  
als ein gesegnetes, gelobtes Land  
vermögen darzustellen?

»Der Herr wird dich segnen aus Zion,«

Was aber hat dein Gott dir zugedacht,  
dir, dessen Fleiß in Gottes Hause wacht?  
Was wird der Dienst der heiligen Hütten  
auf dich vor Segen schütten?

»daß du sehest das Glück Jerusalem dein Leben lang,«

Weil Zion Wohl zuerst dein Herze rührt,  
wird sich auch irdisches Vergnügen  
nach deines Herzens Wunsche fügen,  
da Gott ein auserwähltes Kind dir zugeführt,  
daß du in ungezählten Jahren  
verneutes Wohlsein mögst erfahren.

»und sehest deiner Kinder Kinder.«

So rufen wir zur Segensstunde  
von Herzen mit vereintem Munde:

### 4. Chorus

»Friede über Israel.«

Eilt zu denen heiligen Stufen,  
eilt, der Höchste neigt sein Ohr.

Unser Wünschen dringt hervor,  
Friede über Israel,  
Friede über euch zu rufen,

### Post Copulationem

### 5. Aria

Wohl euch, ihr auserwählten Schafe,  
die ein getreuer Jacob liebt.

Sein Lohn wird dort am größten werden,  
den ihm der Herr bereits auf Erden  
durch seiner Rahel Anmut gibt.

### 6. Recitativo

Das ist vor dich, o ehrenwürdger Mann,  
die edelste Belohnung,  
so dich vergnügen kann.

Gott, der von Ewigkeit die Liebe selber hieß  
und durch ein tugendhaftes Kind dein Herze rühren ließ,  
erfülle nun mit Segen deine Wohnung,  
daß sie wie Obed Edoms sei,  
und lege Kraft dem Segensworte bei.

### 7. Chorus

Gib, höchster Gott, auch hier dem Worte Kraft,  
das so (sonst) viel Heil bei deinem Volke schafft:

»Der Herr segne dich und behüte dich.«

Es müsse ja auf den zurücke fallen,  
der solches läßt an heilger Stätte shallen:

»Der Herr erleuchte sein Angesicht über dich und sei dir  
gnädig «

Sein Dienst, so stets am Heiligtume baut,  
macht, daß der Herr mit Gnaden auf ihn schaut.

»Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir  
Friede«

Der Herr, von dem die keuschen Flammen kamen,  
erhalte sie und spreche kräftig amen.

**Herr Gott, Beherrscher aller Dinge****BWV 120a****1**

Herr Gott, Beherrscher aller Dinge,  
 der alles hat, regiert und trägt,  
 durch den, was Odem hat, sich regt.

Wir alle sind viel zu geringe  
 der Güte und Barmherzigkeit,  
 womit du uns von Kindesbeinen  
 bis auf den Augenblick erfreut.

**2. Recitativo**

Basso

Wie wunderbar, o Gott, sind deine Werke,  
 wie groß ist deine Macht,  
 wie unaussprechlich deine Treu!  
 Du zeigst deiner Allmacht Stärke,  
 eh du uns auf die Welt gebracht.

Zur Zeit,

wenn wir noch gar nichts sein  
 und von uns selbst nichts wissen,  
 ist deine Liebe und Barmherzigkeit  
 vor unser Wohlgedeihn

aufs Eifrigste beflissen;  
 der Name und die Lebenszeit  
 sind bei dir angeschrieben,

wenn wir noch im Verborgnen blieben;

ja, deine Güte ist bereit,

wenn sie uns auf die Welt gebracht,  
 uns bald mit Liebesarmen zu umfassen.

Und daß wir dich nicht aus dem Sinne lassen,

so wird uns deine Güte und Macht

an jedem Morgen neu.

Drum kommts, da wir dies wissen,

daß wir von Herzensgrunde rühmen müssen:

**2a.**

»Nun danket alle Gott, der große Dinge tut an allen  
 Enden.«

Tenore

Nun Herr, es werde diese Lieb und Treu  
 auch heute den Verlobten neu;  
 und da jetzt die Verlobten beide  
 vor dein hochheilig Angesichte treten  
 und voller Andacht beten,  
 so höre sie vor deinem Throne,  
 und gib zu unsrer Freude,  
 was ihnen gut und selig ist, zum Lohne.

**3. Aria**

Leit, o Gott, durch deine Liebe  
 dieses neu verlobte Paar.

Mach an ihnen kräftig wahr,  
 was dein Wort uns vorgeschrieben,  
 daß du denen, die dich lieben,  
 wohlthun wollest immerdar.

**Secunda Parte**

post copulationem

**4. Sinfonia****5. Recitativo**

Herr Zebaoth,  
 Herr, unsrer Väter Gott,  
 erhöre unser Flehn,  
 gib deinen Segen und Gedeihn  
 zu dieser neuen Ehe,  
 daß all ihr Tun in, von und mit dir gehe.  
 Laß alles, was durch dich geschehen,  
 in dir gesegnet sein,  
 vertreibe alle Not,  
 und führe die Vertrauten beide  
 so, wie du willt,  
 nur stets zu dir.  
 So werden diese für und für  
 mit wahrer Seelenfreude  
 und deinem reichen Segen,  
 an welchem alles auf der Welt gelegen,  
 gesättigt und erfüllt.

**Erhör uns, lieber Herre Gott.****6. Aria**

Herr, fange an und sprich den Segen  
 auf dieses deines Dieners Haus.  
 Laß sie in deiner Furcht bekleiben,  
 so werden sie in Segen bleiben;  
 erhebe auf sie dein Angesichte,  
 so gehts gewiß in Segen aus.

**7. Recitativo**

Der Herr, Herr unser Gott sei so mit euch,  
 als er mit eurer Väter Schar  
 vor diesem und auch jetzo war.  
 Er pflanz euch Ephraim und dem Manasse gleich.  
 Er laß euch nicht,  
 er zieh nicht von euch seine Hand.  
 Er neige euer Herz und Sinn  
 stets zu ihm hin,  
 daß ihr in seinen Wegen wandelt,  
 in euern Taten weislich handelt.  
 Sein Geist sei euch stets zugewandt.  
 Wenn dieses nun geschicht,  
 so werden alle eure Taten  
 nach Wunsch geraten.  
 Und eurer frommen Eltern Segen  
 wird sich gedoppelt auf euch legen.  
 Wir aber wollen Gott mit Lob und Singen  
 ein Dank- und Freudenopfer bringen.

**8. Choral**

**1. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,  
 der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.  
 Denke daran,  
 was der Allmächtige kann,  
 der dir mit Liebe begegnet.**

**2. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.  
 Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.  
 Er ist dein Licht,  
 Seele, vergiß es ja nicht;  
 Lobende, schließe mit Amen.**

**Gott ist unsre Zuversicht**  
**BWV 197**

**1.**

Gott ist unsre Zuversicht,  
wir vertrauen seinen Händen.  
Wie er unsre Wege führt,  
wie er unser Herz regiert,  
da ist Segen aller Enden.

**2. Recitativo**

Gott ist und bleibt der beste Sorger,  
er hält am besten Haus.  
Er führet unser Tun zuweilen wunderbarlich,  
jedem noch fröhlich aus.  
Wohin der Vorsatz nicht gedacht,  
was die Vernunft unmöglich macht,  
das füget sich.  
Er hat das Glück der Kinder, die ihn lieben,  
von Jugend an in seine Hand geschrieben.

**3. Aria**

Schläfert allen Sorgenkummer  
in den Schlummer  
kindlichen Vertrauens ein.  
Gottes Augen, welche wachen,  
und die unser Leitstern sein,  
werden alles selber machen.

**4. Recitativo**

Drum folget Gott und seinem Triebe.  
Das ist die rechte Bahn.  
Die führet durch Gefahr  
auch endlich in das Kanaan,  
und durch von ihm geprüfte Liebe,  
auch an sein heiliges Altar,  
und bindet Herz und Herz zusammen,  
Herr! sei du selbst mit diesen Flammen!

**5. Choral**

**Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst,  
laß uns empfinden der Liebe Brunst,  
daß wir uns von Herzen einander lieben,  
und in Fried auf einem Sinne bleiben.**  
*Kyrie eleis!*

**Post Copulationem****6. Aria**

O du angenehmes Paar,  
dir wird eitel Heil begegnen,  
Gott wird dich aus Zion segnen  
und dich leiten immerdar,  
o du angenehmes Paar!

**7. Recitativo**

So wie es Gott mit dir  
getreu und väterlich  
von Kindesbeinen an gemeint,  
so will er für und für  
dein allerbesten Freund  
bis an das Ende bleiben.  
Und also kannst du sicher gläuben,  
er wird dir nie  
bei deiner Hände Schweiß und Müh  
kein Gutes lassen fehlen.  
Wohl dir, dein Glück ist nicht zu zählen.

**8. Aria**

Vergnügen und Lust,  
Gedeihen und Heil  
wird wachsen und stärken und laben.  
Das Auge, die Brust  
wird ewig sein Teil  
an süßer Zufriedenheit haben.

**9. Recitativo**

Und dieser frohe Lebenslauf  
wird bis in späte Jahre währen.  
Denn Gottes Güte hat kein Ziel,  
die schenkt dir viel,  
ja mehr, als selbst das Herze kann begehren.  
Verlasse dich gewiß darauf.

**10. Choral**

*So wandelt froh auf Gottes Wegen,  
und was ihr tut, das tut getreu!  
Verdient eures Gottes Segen,  
denn der ist alle Morgen neu:  
denn welcher seine Zuversicht  
auf Gott setzt, den verläßt er nicht.*

**Dem Gerechten muß das Licht**  
**BWV 195**

**1.**

»Dem Gerechten muß das Licht immer wieder aufgehen  
und Freude den frommen Herzen. Ihr Gerechten, freuet  
euch des Herrn und danket ihm und preiset seine  
Heiligkeit.«

**2. Recitativo**

Dem Freudenlicht gerechter Frommen  
muß stets ein neuer Zuwachs kommen,  
der Wohl und Glück bei ihnen mehrt.  
Auch diesem neuen Paar,  
an dem man so Gerechtigkeit  
als Tugend ehrt,  
ist heut ein Freudenlicht bereit,  
das stellet neues Wohlsein dar.  
O! ein erwünscht Verbinden!  
so können zwei ihr Glück eins an dem andern finden.

**3. Aria**

Rühmet Gottes Güt und Treu,  
rühmet ihn mit reger Freude,  
preiset Gott, Verlobten beide!  
Denn eu'r heutiges Verbinden  
läßt euch lauter Segen finden,  
Licht und Freude werden neu.

**4. Recitativo**

Wohlan, so knüpfet denn ein Band,  
das so viel Wohlsein prophezeihet.  
Des Priesters Hand  
wird jetzt den Segen  
auf euren Ehestand,  
auf eure Scheitel legen.  
Und wenn des Segens Kraft hinfort an euch gedeihet,  
so rühmt des Höchsten Vaterhand.  
Er knüpfte selbst eu'r Liebesband  
und ließ das, was er angefangen,  
auch ein erwünschtes End erlangen.

**5. Chorus**

Wir kommen, deine Heiligkeit,  
unendlich großer Gott, zu preisen.  
Der Anfang rührt von deinen Händen,  
durch Allmacht kannst du es vollenden  
und deinen Segen kräftig weisen.

**Post Copulationem****6. Choral**

**Nun danket all und bringet Ehr,**  
*ihre Menschen in der Welt,*  
*dem dessen Lob der Engel Heer*  
*im Himmel stets vermeldt.*